



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kunstförderpreis 2020 für besonders talentierte Darstellende Künstlerinnen und Künstler in Bayern**

Kunstförderpreis 2020 für besonders talentierte Darstellende Künstlerinnen und Künstler in Bayern

18. Oktober 2020

Kunstminister Bernd Sibler gibt vier Preisträgerinnen in der Sparte „Darstellende Kunst“ bekannt – „authentische Bühnenpräsenz, unglaubliche Wandlungsfähigkeit, eindringliche Stimmen und bewegendes Spiel“

MÜNCHEN. Den Kunstförderpreis 2020 in der Sparte „Darstellende Kunst“ erhalten in diesem Jahr die Sängerinnen Jihyun Cecilia Lee und Camille Schnoor sowie die Schauspielerinnen Vanessa Eckart und Gro Swantje Kohlhof. Das gab Kunstminister Bernd Sibler heute in München bekannt. „Wir zeichnen vier wunderbare Darstellerinnen aus, die mit Sicherheit noch eine große Karriere vor sich haben. Die diesjährigen Preisträgerinnen bestechen durch ihre authentische Bühnenpräsenz, ihre unglaubliche Wandlungsfähigkeit, ihre eindringlichen Stimmen und ihr bewegendes Spiel. In ihren Rollen konfrontieren sie uns mit Verlust, Reue und Zerbrechlichkeit, aber auch Eigensinn, Stärke und Leidenschaft. Mit dem Kunstförderpreis möchten wir dieses facettenreiche Talent würdigen und den Künstlerinnen für ihre Kunst danken“, betonte Sibler.

Informationen zu den Preisträgerinnen der Sparte „Darstellende Kunst“ des Bayerischen Kunstförderpreises 2020:

Vanessa Eckart

Vanessa Eckart, 1987 in München geboren, ist seit 2016 am Metropoltheater in München engagiert. Sie übernimmt auch immer wieder Rollen in Fernsehproduktionen und als Synchronsprecherin. Für den Kunstförderpreis empfohlen hat sie sich nach Auffassung der Jury besonders durch ihre Rolle in der Produktion des Metropoltheaters „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“.

Gro Swantje Kohlhof

Gro Swantje Kohlhof, geboren 1994 in Hamburg, ist seit Januar 2018 festes Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele und wird dem Ensemble auch unter der neuen Intendanz angehören. Sie studierte Schauspiel an der Universität der Künste in Berlin. 2016 erhielt sie den Günter-Strack-Fernsehpreis in der Kategorie „Beste Nachwuchsdarstellerin“. Bei der KritikerInnen-Umfrage von Theater heute wurde sie zur Nachwuchsschauspielerin des Jahres 2019 gekürt. Im Jahr 2020 erhielt sie außerdem den Förderpreis des Vereins zur Förderung der Münchner Kammerspiele.

Jihyun Cecilia Lee

Jihyun Cecilia Lee, geboren 1989 in Suwon, Südkorea, studierte ab 2008 Gesang, zunächst in Seoul, dann ab 2012 an der Hochschule für Musik und Darstellende Künste in Mannheim. In der Spielzeit 2015/16 war sie am Opernstudie des Teatro alla Scala engagiert. Seit 2017/18 ist sie Ensemblemitglied des Staatstheaters Augsburg und fällt in ihrem Stimmfach lyrischer Sopran immer wieder als herausragende Interpretin auf.

Camille Schnoor

Camille Schnoor, geboren 1986 in Nizza, studierte zunächst Klavier und ab 2020 am Conservatoire „Maurice Ravel“ in Paris Gesang. 2014 bis 2016 gehörte sie zum Ensemble des Theaters Aachen, seit der Spielzeit 2016/17 ist sie am Staatstheater am Gärtnerplatz engagiert.

Bis zu 16 Bayerische Kunstförderpreise in vier Sparten

Jedes Jahr verleiht der Freistaat bis zu 16 Kunstförderpreise in den vier Sparten „Musik und Tanz“, „Bildende Kunst“, „Darstellende Kunst“ sowie „Literatur“. Die ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstler, Duos oder auch Ensembles werden von einem 12-köpfigen Fachgremium vorgeschlagen. Die Preisträgerinnen und Preisträger verfügen als Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler über eine abgeschlossene Ausbildung und zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Begabung aus, die sie bereits unter Beweis stellen konnten. Die Preise für Einzelkünstler sind mit je 6.000 Euro dotiert, für Ensembles mit 10.000 Euro.

Dr. Bianca Preis, stellv. Pressesprecherin, 089-2186-2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

